

# Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „schaff“ vom 19. Juni 2020 13:16

## Zitat von Jazzy82

Es geht doch darum, ob ich moralisch falsch handle, wenn ich oben genannte Dinge nicht im Bewerbungsgespräch nenne. Ob ich meinen zukünftigen Arbeitgeber bewusst täusche, wenn ich im Bewerbungsgespräch nicht angebe, dass ich eine chronische Erkrankung o.ä habe. Das war meine Frage. Das wird ja hier Schwangeren vorgeworfen.

Und genau DAS ist das problem, wieso sich hier alle gegenseitig anzicken... .Moral ist meiner Meinung nach etwas persönliches. Ich für meinen Teil würde es vermutlich erwähnen. (Je nachdem ob ich der Meinung bin, dass meine Erkrankung/Zustand ein Problem mit sich ziehen könnte) Das habe ich in der Vergangenheit immer so gehandhabt und natürlich sind mir dadurch einige Türen versperrt geblieben - **Aber am Ende des Tages konnte ich ruhig schlafen.**

Daher ist meine Meinung: Man handelt genau dann Moralisch, wenn man sich zumindest versucht in die Gegenseite hineinzusetzen. Wie würde ich es in seiner Position finden, wenn mir mein gegenüber das verschweigen würde? Und dann wähle ich die Entscheidung, mit der ich ruhig schlafen kann.

Dabei ist es unerheblich, ob ich mich am Ende dazu entschlossen habe es zu verheimlichen, oder offen und ehrlich war. Ich muss in jedem Fall mit den Konsequenzen leben!